

# Das Jahr 1872

ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

## Finsternisse im Jahre 1872.

Im Jahre 1872 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von welchen jedoch nur die zwei Mondesfinsternisse in unserer Gegend sichtbar sein werden.

1. Mondesfinsterniss den 22. Mai.
2. Ringförmige Sonnenfinsterniss den 6. Juni.
3. Mondesfinsterniss den 15. November.
4. Totale Sonnenfinsterniss den 30. November.

## Bewegliche Feste.

Namen Jesu-Fest 14. Jänner.  
Sonnt. Septuagesima 28. Jänner.  
Aschermittwoch 14. Februar.  
Ostersonntag 31. März.  
Bitttage 6., 7. und 8. Mai.  
Christi Himmelfahrt 9. Mai.

Pfingstsonntag 19. Mai.  
Dreifaltigkeitssonntag 26. Mai.  
Frohnleichnamsfest 30. Mai.  
Herz Jesufest 7. Juni.  
Maria Namensfest 15. September.  
1. Adventssonntag 1. December.

Dauer des Faschings: 5 Wochen 3 Tage.

## Quatember.

Den 21. Februar, 22. Mai, 18. September und 18. December.

## Normatage.

Theatervorstellungen sind in den letzten drei Tagen der Charwoche, am Frohnleichnamstage und am 24. December unbedingt untersagt, am Ostersonntage, Pfingstsonntage und am 25. December nur zu wohlthätigen Zwecken und mit besonderer behördlicher Bewilligung zulässig.

Oeffentliche Bälle dürfen an den Tagen, an welchen Theater- vorstellungen unbedingt verboten oder nur bedingt zugelassen sind, nicht stattfinden.

Andere öffentliche Belustigungen, wie Concerte oder andere Musikproductionen, Schausstellungen u. dgl. sind an den letzten drei Tagen der Charwoche und am 24. December untersagt.

## Hof-Normatage.

Der 1. März als Vorabend des Sterbetages weil. des Kaisers Franz I.

Der 6. April als Vorabend des Sterbetages weil. der Kaiserin Maria Ludovica.

## Gerichtsferien.

Allgemeine: Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. Von Weihnachten bis zu den heil. drei Königen. Vom Palmsonntage bis zum Ostermontage. Die drei Bitttage in der Kreuzwoche.

In den Ländern der allg. josephinischen Gerichtsordnung: Vom Frohnleichnamstage bis zum folgenden Donnerstage.

In den Ländern der galizischen und tirolischen Gerichtsordnung: Die letzten 10 Tage Juli und die ersten 10 Tage October.

# AUSZUG

aus der

## Genealogie des regierenden österr. Kaiserhauses.

**Franz Josef der Erste** (Karl), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen etc. geb. 18. Aug. 1830, regiert seit 2. Dec. 1848, gekrönt als König von Ungarn zu Ofen 8. Juni 1867, vermählt 24. April 1854 mit

**Kaiserin Elisabeth** (Eugenia Amalia), Tochter des Herzogs Maximilian Joseph in Baiern, geb. am 24. Dez. 1837.

Kinder: 1. E. H. **Gisela** (Louise Maria), geb. am 12. Juli 1856.

2. E. H. **Rudolph** (Franz Karl Joseph), des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz u. Thronfolger, k. Prinz von Ungarn, Prinz v. Böhmen etc., k. k. Oberst, geb. 21. Aug. 1858.

3. E. H. **Maria Valeria**, geb. 22. April 1868.

### Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

1. **Karl** (Ludwig), k. k. FML., geb. 30. Juli 1833, vermählt 21. Oct. 1862 mit

**Annunciata** (Isabella), Prinzessin von Sicilien, geb. 24. März 1843.

Kinder: a) **Franz Ferdinand**, geb. 18. Dec. 1863.

b) **Otto Franz Joseph**, geb. 21. April 1865.

c) **Ferdinand Karl**, geb. 27. December 1868.

d) **Margaretha Sophie**, geb. 13. März 1870.

2. **Ludwig** (Victor), k. k. Gen.-Major, geb. 15. Mai 1842.

### Aeltern Sr. Majestät des Kaisers.

**Franz Karl** (Joseph), k. k. FML., geb. 7. Dec. 1802, vermählt 4. Nov. 1824 mit

**Sophie** (Frieder. Dorothea), Prinzessin v. Baiern, geb. 27. Jänner 1805.

# Stempelgebühren-Scalen.

Scala I.			Scala II.			Scala III.		
über mehr als	bis	Gebühr s. Zuschlag	über mehr als	bis	Gebühr s. Zuschlag	über mehr als	bis	Gebühr s. Zuschlag
		fl.    kr.			fl.    kr.			fl.    kr.
— fl.	60 fl.	5	— fl.	20 fl.	7	— fl.	10 fl.	7
60 "	120 "	10	20 "	40 "	13	10 "	20 "	13
120 "	240 "	20	40 "	60 "	19	20 "	30 "	19
240 "	360 "	30	60 "	100 "	32	30 "	50 "	32
360 "	480 "	40	100 "	200 "	63	50 "	100 "	63
480 "	600 "	50	200 "	300 "	94	100 "	150 "	94
600 "	720 "	60	300 "	400 "	1	150 "	200 "	1
720 "	840 "	70	400 "	800 "	2	200 "	400 "	2
840 "	960 "	80	800 "	1200 "	3	400 "	600 "	3
960 "	1080 "	90	1200 "	1600 "	5	600 "	800 "	5
1080 "	1200 "	1	1600 "	2000 "	6	800 "	1000 "	6
1200 "	2400 "	2	2000 "	2400 "	7	1000 "	1200 "	7
2400 "	3600 "	3	2400 "	3200 "	10	1200 "	1600 "	10
3600 "	4800 "	4	3200 "	4000 "	12	1600 "	2000 "	12
4800 "	6000 "	5	4000 "	4800 "	15	2000 "	2400 "	15
6000 "	7200 "	6	4800 "	5600 "	17	2400 "	2800 "	17
7200 "	8400 "	7	5600 "	6400 "	20	2800 "	3200 "	20
8400 "	9600 "	8	6400 "	7200 "	22	3200 "	3600 "	22
			7200 "	8000 "	25	3600 "	4000 "	25

  

und so fort von je 1200 um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag von weniger als 1200 fl. als voll anzunehmen ist.

Ueber 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr sammt Zuschlag von 1 fl. 95 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. voll anzunehmen ist.

Ueber 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr sammt Zuschlag von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.

**Scala I.** Wechsel. — Kaufmännische Anweisungen und Verpfichtscheine, wenn die Leistung in Geld besteht.

**Scala II.** Alimentations-Verträge. — Kaufmännische Anweisungen, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Alle anderen Anweisungen. — Aufnahms-Certificate, wenn die Leistung schätzbar ist. — Bodenzins-Verträge. — Bürgschafts-Urkunden. — Cessionen. — Schuldscheine. — Darlehens-Verträge. — Urkunden über Dienstbarkeiten. — Verträge über Dienstleistungen. — Ehepacte. — Empfangs-Bestätigungen. — Erbpacht-Verträge. — Gesellschafts-Verträge. — Glücks-Verträge. — Bodmerei-Verträge. — Versicherungen-Verträge. — Verpfichtscheine der Kaufleute, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Hypothekar-Verschreibungen. — Lehenbriefe. — Pfandverschreibungen. — Reluitions-Verträge. — Rentenverschreibungen. — Rechtsurkunden überhaupt. — Vergleiche. — Verzichtleistungen. — Zahlungsanweisungen.

**Scala III.** Darlehens-Verträge. — Schuldscheine auf den Ueberbringer und auf unbestimmte Zeit oder wenigstens auf 10 Jahre lautend. — Verträge über Dienstleistungen, zur Besorgung von Geschäften anderer Art, als welche von Tagelöhnern, Dienstboten, Gewerbsgehilfen aus der Classe der Gesellen u. dgl. verrichtet werden. — Gesellschafts-Verträge bei Actien-Gesellschaften und Commandit-Gesellschaften auf Actien für länger als 10 Jahre. — Gewinnste aus der Zahlen-Lotterie. — Hoffnungs-Kaufverträge über bewegliche Sachen und Kuxe. — Leibrenten-Verträge über bewegliche Sachen. — Kauf-Verträge über bewegliche Sachen. — Lieferungs-Verträge über bewegliche Sachen. — Pensions-Versicherungen, wie Dienstleistungen. — Tausch-Verträge über beiderseits bewegliche Sachen. — Cessionen, entgeltliche über bewegliche Sachen. — Verzichtleistungen, entgeltliche über bewegliche Sachen. — Verkaufsaufträge.